

Pressemitteilung

4. November 2025
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-1780

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg unter den „Top Ten“ der recyclingpapierfreundlichsten Hochschulen Deutschlands

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg ist eine der recyclingpapierfreundlichsten Hochschulen Deutschlands. Im Papieratlas-Hochschulwettbewerb der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR) erreicht die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg auch in diesem Jahr wieder den sechsten Platz und befindet sich weiterhin unter den „Top Ten“. Insgesamt beteiligten sich 59 Hochschulen, die gemeinsam eine durchschnittliche Recyclingpapierquote von 71 Prozent erzielten. Die „Recyclingpapierfreundlichste Hochschule“ 2025 ist die Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

In der Verwaltung setzt die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg konsequent zu 100 Prozent auf Blauer-Engel-Papier und trägt damit aktiv zum Klima- und Ressourcenschutz bei. Allein im vergangenen Jahr führte der Einsatz von Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier zu einer Einsparung von über 117.000 Litern Wasser und knapp 26.000 Kilowattstunden Energie. Diese Wassermenge entspricht dem täglichen Bedarf von 968 Menschen. Die eingesparte Energie würde ausreichen, um den jährlichen Strombedarf von sieben Drei-Personen-Haushalten zu decken.

Marc Gebauer, Sprecher der IPR, betont: „Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg gehört zu den Vorreitern bei der nachhaltigen Papierbeschaffung. Durch Einsatz von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel bewirkt die Hochschule konkrete ökologische Einspareffekte und setzt als Best-Practice-Beispiel wichtige Impulse für andere Hochschulen.“

„Nachhaltigkeit ist für uns als Hochschule nicht nur ein ökologisches Ziel, sondern ein zentraler Bildungsauftrag. Indem wir nachhaltige Praktiken im Hochschulalltag konsequent umsetzen, schaffen wir eine Vorbildfunktion für unsere Studierenden und die Gesellschaft. Die Verbindung von Bildung und verantwortungsbewusstem Handeln ist aus unserer Sicht entscheidend, um einen nachhaltigen Wandel auch über die aktiv zu gestalten.“ Betont der Rektor der Pädagogischen Hochschule, Prof. Dr. Jörg-U. Keßler.

Seit 2008 dokumentiert der Papieratlas jährlich den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten deutscher Städte, seit 2016 auch von Hochschulen und seit 2018 zusätzlich von Landkreisen. Zu den Kooperationspartnern zählen das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag sowie der Deutsche Hochschulverband. Im Jahr 2025 verzeichnet der Papieratlas sowohl gesteigerte Recyclingpapierquoten als auch eine neue Rekordbeteiligung: Insgesamt nahmen 260 Kommunen und Hochschulen teil.

Alle Ergebnisse stehen unter www.papieratlas.de zum Download zur Verfügung.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.